

Die so überaus große Menge von Thieren wird bekanntlich in sechs Klassen getheilt, und man hat so, wie hier die Folgenreihe angenommen sey: das Gewürm, die Insekten, die Fische, die Amphibien, die Vögel, die Säugethiere.

Das Gewürm.

Die hierher gehörigen Thiere unterscheiden sich durch den einfacheren Körperbau, durch die Art ihrer Fortpflanzung und größtentheils durch die Eigenschaft, daß Verstümmelungen ihres Körpers, selbst der Verlust ganzer Theile desselben, sich wieder ersetzen. Sie haben häufig ungegliederte Fühlfäden und den meisten ist das Vermögen eigen, ihren Körper sehr ausdehnen und wieder zusammenziehen zu können. Sie haben kaltes weißes Blut, auch keine eigentlichen Füße. Eben so wenig findet man bei ihnen wahre Knochen. Ihr Aufenthalt ist meist im süßen oder salzigen Wasser; wenige nur leben auf dem Lande, und auch hier nur meistens an feuchten Orten; manche in den Eingeweiden und andern Theilen fleischiger Körper. — Die Klasse zerfällt in sechs Ordnungen, nämlich: 1. *Intestina*, Würmer (eigentliche Würmer); 2. *Molusca*, nackte weiche Würmer (mit Gliedmaßen); 3. *Testacea*, Schälwürmer; 4. *Crustacea*,